

Antrag der FDP-Fraktion
vom 14.11.2017 zum Stellenplan 2018

Hinweis:

Der Kreistag kann lediglich beschließen Stellen nach einer bestimmten Besoldungs- bzw. Tarifstufe einzurichten bzw. zu streichen.

Die Verteilung des Personals fällt jedoch im Rahmen der Organisationshoheit in die alleinige Zuständigkeit des Landrates. Gleiches gilt für die Eingruppierung der Beschäftigten.

Der Antrag muss daher darauf abzielen, zusätzliche Stellen einzurichten bzw. Stellen zu streichen.

Lediglich in der Begründung sollte darauf eingegangen werden, welche Zielsetzung verfolgt wird.

Die Auswahl von Produktbereich und Produkt helfen lediglich bei einer späteren Zuordnung im Haushaltsplan. Dort werden auch die finanziellen Auswirkungen dargestellt.

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	14 / Umweltschutz
Produkt	14.02.01 Klimaschutz und erneuerbare Energien

Antrag:

Einrichtung zusätzlicher Stellen

Im Stellenplan 2018 wird/werden _____ zusätzliche Stelle/-n eingerichtet.

Streichung bestehender Stellen

Im Stellenplan 2018 wird/werden _____ Stelle/-n gestrichen.

Begründung:

Die FDP-Kreistagsfraktion beantragt, die neu einzurichtende Stelle des Klimaschutzmanagers auf 3 Jahre zu befristen. Die FDP geht davon aus, dass die Aufgaben des Klimaschutzmanagers zunächst projektbezogen sind. Im Verlauf des Projekts "Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes" muss geprüft werden, ob die Einrichtung einer dauerhaften Stelle eines Klimaschutzmanagers nach Ablauf der Befristung sinnvoll ist. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die beantragten Mehrstellen auf die Möglichkeiten der Einrichtung befristeter Stellen zu überprüfen und hierüber rechtzeitig vor der Beschlussfassung über den Stellenplan 2018 zu berichten.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 28.11.2017 zum Stellenplan 2018

Hinweis:

Der Kreistag kann lediglich beschließen Stellen nach einer bestimmten Besoldungs- bzw. Tarifstufe einzurichten bzw. zu streichen.

Die Verteilung des Personals fällt jedoch im Rahmen der Organisationshoheit in die alleinige Zuständigkeit des Landrates. Gleiches gilt für die Eingruppierung der Beschäftigten.

Der Antrag muss daher darauf abzielen, zusätzliche Stellen einzurichten bzw. Stellen zu streichen.

Lediglich in der Begründung sollte darauf eingegangen werden, welche Zielsetzung verfolgt wird.

Die Auswahl von Produktbereich und Produkt helfen lediglich bei einer späteren Zuordnung im Haushaltsplan. Dort werden auch die finanziellen Auswirkungen dargestellt.

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	14 / Umweltschutz
Produkt	14.02.01 Klimaschutz und erneuerbare Energien

Antrag:

Einrichtung zusätzlicher Stellen

Im Stellenplan 2018 wird/werden 1 zusätzliche Stelle/-n eingerichtet.

Streichung bestehender Stellen

Im Stellenplan 2018 wird/werden _____ Stelle/-n gestrichen.

Begründung:

Antrag

Beantragt wird, dass das Amt 70 - Umweltschutz um einen Mitarbeiter*in zu erweitern ist.

Dafür soll möglichst ein bereits sachkundiger Mitarbeiter*in aus dem Umweltamt dem noch einzustellenden Klimaschutzmanager*in zu Seite gestellt werden. Dieser sollte mit den Gegebenheiten im Umweltamt sowie den entsprechenden Ansprechpersonen und örtlichen Verhältnissen in den kreisangehörigen Städten vertraut sein.

Außerdem soll der Klimaschutz-manager*in mit dem ihm zuarbeitendem Mitarbeiter*in im Amt 70 und dort z.B. als Abteilung 70-10 angedockt werden.

Begründung

Der neu einzustellende Klimaschutzmanager*in soll schnellstmöglich mit der Umsetzung der in dem kurz vor Fertigstellung stehenden IKSK aufgelisteten Projekten beginnen.

Der mit dem Klimaschutzmanager*in arbeitende Mitarbeiter*in soll die Zeit, welche dieser sonst für die Einarbeitung in die Kreis und Kommunen spezifischen Gegebenheiten benötigen würde, auf ein minimales Maß verkürzen, damit dieser diese Zeit direkt in die Umsetzung des IKSK investieren kann. Das ist der minimalste Aufwand, welcher als Startausrüstung zu erbringen ist, um einen zügigen Start der Umsetzung der im IKSK enthaltenen Aufgaben erbringen zu können.

Der jetzt im Haushalt vorgesehene finanzielle Einsatz incl. anteiliger Kosten für den Klimaschutzmanager*in von zusammen 2500 Euro pro Monat steht in keiner Relation zur Wichtigkeit und dem Umfang des IKSK Projektes.

Beispiel: Im Kreis Steinfurt gibt es seit 20 Jahren ein eigenes Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit welches direkt dem Landrat unterstellt ist und in welchem z.Zt. 18 Personen arbeiten. Am 2010 erstellten Klimaschutzkonzept arbeiten heute konkret 7 Mitarbeiter.